

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Ein Tag in der Altenpflege

## Angebotstag:

### Uhrzeit:

8:15 bis 16:00 Uhr

### Beschreibung

Schülerinnen und Schüler können bei uns einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Pflegefachmanns bzw. einer Pflegefachfrau bekommen.

Unsere Pflegekräfte nehmen die Schülerinnen und Schüler mit und zeigen ihnen den Alltag in unserem Seniorenzentrum. Sie erhalten einen Einblick in die Körperpflege, die Betreuung der Bewohner und begleiten die Mahlzeiten. Für offene Fragen stehen unserer Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Wenn gewünscht, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit unserer Betreuungskräfte, die mit den Bewohnern wechselnde Einheiten gestalten, z.B. Gymnastik- und Bewegung, Gedächtnis- und Sinnestraining, Spielerunden oder Back- und Kochrunden.

Als Kleidungsempfehlung gilt: Bequeme Kleidung und vor allem bequemes Schuhwerk.

### Veranstaltungsort:

Langenkamp 55  
46325 Borken

### Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

### Anzahl Plätze gesamt:

3

### Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

### Seniorenzentrum Langenkamp

Langenkamp 55

46325 Borken

DE

### Unternehmensdarstellung:

### Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

### **Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

### **Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

